



Zahl des Tages: 1 761

2021 kam in Sachsen-Anhalt im Schnitt rein rechnerisch auf 1 761 Einwohnerinnen und Einwohner eine Zahnarztpraxis.

Das Statistische Landesamt informiert, dass es 2021 insgesamt 1 232 Niederlassungen von Zahnarztpraxen in Sachsen-Anhalt gab. Im Vergleich zum Vorjahr sank deren Anzahl um 30, womit sich der abnehmende Trend der Vorjahre fortgesetzt hat. 2019 gab es 1 301 Praxen, 2018 waren noch 1 331 im Unternehmensregister eingetragen.

An allen Zahnarztpraxen im Land waren 2021 insgesamt 6 038 Menschen abhängig beschäftigt. Davon waren 5 354 sozialversicherungspflichtig beschäftigt, die übrigen 684 wurden ausschließlich geringfügig entlohnt.

Auf Kreisebene lässt sich feststellen, dass man 2021 in der kreisfreien Stadt Halle (Saale) die größte Anzahl an niedergelassenen Zahnärztinnen und -ärzten vorfinden konnte. Dort gab es insgesamt 183 Praxen.

Halle (Saale) hatte auch die höchste Dichte an Zahnarztpraxen. Auf etwa 1 301 Einwohnerinnen und Einwohner kam eine Zahnarztpraxis. Zum Vergleich: der Vergleichswert für die kreisfreien Städte lag bei 1 487 Einwohnerinnen und Einwohnern je Praxis. Unter den Landkreisen sticht insbesondere der Burgenlandkreis hervor. Mit 1 618 Personen pro Zahnarzniederlassung weist er im Landesvergleich das zweitgünstigste Verhältnis von Praxen und Bevölkerung vor. Schlusslicht bildet der Landkreis Jerichower Land. Hier hatte eine Praxis im Schnitt 2 476 Menschen zu versorgen.

Insgesamt fällt auf, dass sich in Sachsen-Anhalt kein gravierender Unterschied zwischen den kreisfreien Städten und den Landkreisen beobachten lässt, dafür aber ein markantes Nord-Süd-Gefälle, was die Verteilung der Zahnarztpraxen in Relation zur Einwohnerzahl angeht.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Einwohnerinnen und Einwohner je Zahnarztpraxis nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2021

